

Verkauf von Grundstücken:

1. Grebenstein. Nachdem königl. Distrikts, Tribunal zu Kassel, anderweit die öffentliche Gerichts-Sitzung vom 23ten d. M. dazu bestimmt hat, um die Adjudikation auf die zur Verlassenschaft der zu Hofgeismar verstorbenen Geschwister, Johann Christoph und Catharine Sophie Jemmecke gehörigen, im 55ten, 58ten und 6ten Stück dieses Intelligenzblatts von mir zum Verkauf ausgebotenen, und in dem abgehaltenen Lizitations-Termin bis auf 4545 Franken 45 Cent., (1170 Mhlr.) versteigerten Grundstücke bei Hofgeismar, namentlich auf ein Haus nebst Zubehör, worinnen eine Schlagmühle befindlich, an der Dese gelegen, die Walkemühle genannt, nebst 1 $\frac{1}{2}$ Acl. 5 $\frac{1}{2}$ Rut. Garten, und 2 $\frac{3}{4}$ Acl. 4 Rut. Erbland um diese Mühle herum gegeben, zu ertheilen, so wird dieses andurch öffentlich bekannt gemacht, und dabei bemerkt, daß die Erben der obengenannten Geschwister sind: 1) des Ackermanns Johann Henrich Otto Witwe, Elisabeth, geb. Aschermann; 2) Marie Catharine, des Dehlmüllers, Friedrich Floth Ehefrau, geb. Aschermann; und 3) Marie Catharine, des Bäckfers, George Kohlhepp Ehefrau, geb. Wimmel, sämtlich in Hofgeismar wohnhaft. Den 5ten Oktober 1810. C. W. P. H. B o c k w i g, Kantons-Notair.

2. Kassel. Zum öffentlich freiwilligen Verkaufe des Mauritiusfischen Guttes in der Napoleonshöher Allee, bestehend aus drei Häusern samt Gärten und Ackerländer, (37 bis 38 Acker) wird, da auf den ersten Termine kein zureichendes Gebot geschehen ist, anderer Termin auf den 26ten dieses, Morgens 9 Uhr in meiner Wohnung im Ebertschen Hause Nr. 159 am Königspflage bestimmt. Das Nähere kann zu jeder Zeit bei mir erfragt werden. Den 6ten November 1810. C. A. W a c h s, Distrikts-Notar.

Pour vente volontaire du Domaine du Sieur Mauritius, situé dans le Fauxbourg Napoleons-hoehle, consistant en trois maisons, divers jardins, et $\frac{3}{4}$ Terres closes (Hufen) faisant en tout 37 à 38 arpens, on a fixé un second Terme Vendredi le 26 de ce mois vu que les offres, faites au premier, ont été trouvé insuffisantes. Les amateurs sont invités, de se rendre alors en mon Domicile, maison de Mr. Ebert Nr. 159 à la place royale le matin à neuf heures. Des informations préalables peuvent être prises chez moi à tout heure. A Cassel, ce 6. Octobre 1810.

C. A. W a c h s, Notair. du District.

3. Kassel. Unter gerichtlicher Autorität, werden folgende Grundstücke des Gastwirths, Jean Michel Ditsch in der Napoleonshöher Vorstadt bei Kassel, welche auf Ansuchen des Kaufmanns Johann Friedrich Hüpeden zu Münden, zu dessen Anwalt der Procurator Behmer der Aeltere zu Kassel, am Markt wohnhaft, legitimirt ist, laut des von dem Audienz-Huissier Johann Friedrich Welcker zu Kassel, am 6ten September d. J. aufgenommenen, und am 14ten desselben Monats in das Hypotheken-Register eingetragenen Protokolls, mit Arrest belegt sind, verkauft werden: 1) ein in der Napoleonshöher Vorstadt bei Kassel, Kantons Obervellmar, Distrikts Kassel, an der Rundung, gegen den Bäckermeister Wadenhausen über, belegene $\frac{1}{2}$ Acl. 1 $\frac{3}{4}$ Rut. Grundfläche haltendes Gasthaus nebst Stallung, welches an dem Gastwirth Fischer verpachtet ist, 2) ein 1 $\frac{1}{2}$ Acl. 5 $\frac{1}{2}$ Rut. großer, hinter dem gedachten Gasthause in der Wehlheider Feldmarkt, Kantons Obervellmar, Distrikts Kassel, belegener Garten, welcher mit Obstbäumen und Blumenbeeten besetzt, auch jetzt mit Küchengemüse bepflanzt, und ebenfalls an den Gastwirth Fischer verpachtet ist. Der Lizitations-Termin wird nächstens nebst den Verkaufsbedingungen bekannt gemacht werden. Den 6ten Oktober 1810.

Personen, welche verlangt werden:

Ein Mädchen, welches kochen, waschen, nähen, bügeln und alle Hausarbeit können muß, sogleich.

Personen, welche Dienste suchen:

Eine Person von gesetztem Alter, welche Kleider machen, gut nähen und bügeln kann, auch mit allen häuslichen Geschäften Bescheid weiß, und wegen ihrer guten Ausführung Beweise beibringen kann, wünscht als Jungfer bei einer guten Herrschaft in Dienst zu kommen.

Bekanntmachung von verschiedenen Sachen.

1. Ich Endesunterzeichneter habe die Ehre hierdurch ergehenst bekannt zu machen, daß vom 6ten d. M., so wohl in meiner Wohnung, als außer derselben, stets die best zubereiteten Speisen, Frühstück, Mittag- und Abend-Essen zu finden sind. Ich bitte um geneigten Zuspruch, versichere die billigste als prompteste Bedienung. Ludwig Winter, Restaurateur in der Wilhelmsstraße Nr. 90 $\frac{1}{2}$